

# Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und  
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,  
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen,  
Andreas Büsch und Alexander Filipović

---

47. Jahrgang 2014 • Heft 1

## Inhaltsverzeichnis

### Behinderung und Medien

*Renate Hackel-de Latour*

Menschen mit Behinderung in den Medien.

Wie Inklusion und Teilhabe gelingen können (Vorwort) ..... 4

*Ingo Bosse*

Ethische Aspekte inklusiver Medienbildung. Gleichberechtigter

Zugang zu Information und Kommunikation als Voraussetzung ..... 6

*Michael Jäckel / Martin Eckert*

Provokativ, stigmatisierend – oder einfach normal? In der Werbung

ist Behinderung kaum existent. Fiktive Beispiele erklären die Wirkung ..... 17

*Nanette Peithmann*

Mit einem anderen Blick auf das Leben. Die Arbeitssituation von

Journalisten mit Behinderung beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk..... 33

*Peter Radtke*

Weder sensationell noch mitleiderheischend. Wie Menschen

mit Behinderung eine eigene Sendung im Fernsehen bekamen ..... 42

*Kathrin Runge*

Von Opfern und Helden. Erfahrungen einer Journalistin

mit der Berichterstattung über Menschen mit Behinderung ..... 45

*Petra Hemmelmann / Lilian Masuhr*

„Warum immer nur das Leid und nicht mal das Positive?“

Das Portal Leidmedien.de gibt Journalisten Tipps

für die Berichterstattung über Menschen mit Behinderung ..... 49

*Markus Lahrmann*

Kein Mensch ist perfekt.

Eine Caritas-Kampagne zum Alltag von Menschen mit Behinderung ..... 56

*Renate Hackel-de Latour*

„Handicap on air“ und Magazin „Barrierefrei“.

Rundfunksendungen, Zeitschriften und Webangebote  
rund um das Thema Behinderung ..... 61

## Der Papst in den Medien

*Christian Klenk*

Franziskus – der Medienstar. Im ersten Jahr seines Pontifikats

berichten Journalisten viel und durchweg positiv – wie lange noch? ..... 72

*Ludwig Ring-Eifel*

Eine Herausforderung für die Journalisten. Franziskus und seine

mitunter subversiven Formen der Kommunikation bergen auch Risiken. .... 94

*Bernd Hagenkord*

Das Berichten neu lernen. Das Revolutionäre an Franziskus

fordert die Journalisten. .... 100

## Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

*Annika Franzetti*

Methodische Mängel. Die Vatikan-Umfrage zu Partnerschaft und Familie

ist zu begrüßen – aber größtenteils unwissenschaftlich ..... 105

## Dokumentation

*Papst Franziskus*

Im Dienst einer authentischen Kultur der Begegnung.

Botschaft zum 48. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel ..... 112

Katholischer Medienpreis 2013. Gewalt und Tod im Fokus der Berichterstattung ... 117

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2014.

Auszeichnung für die belgische Künstlerin Claude K. Dubois. .... 121

Kirchliche Filmpreise 2013. Auszeichnungen bei internationalen Festspielen. .... 124

## Literatur-Rundschau

Michael Haller (Hg.): Rechtsterrorismus in den Medien. Der Mörder Breivik in Norwegen und die Terrorzelle NSU in Deutschland ( <i>Melanie Verhovnik</i> ).....	130
Bärbel Röben: Medienethik und die „Anderen“. Multiperspektivität als neue Schlüsselkompetenz ( <i>Lea Watzinger</i> ).....	132
Christoph Neuberger/Peter Kapern: Grundlagen des Journalismus ( <i>Alexander Godulla</i> ).....	134
Horst Pöttker/Anke Vehmeier (Hg.): Das verkannte Ressort. Probleme und Perspektiven des Lokaljournalismus ( <i>Petra Hemmelmann</i> ).....	136
Bettina Schwarzer/Sarah Spitzer (Hg.): Zeitungsverlage im digitalen Wandel. Aktuelle Entwicklungen auf dem deutschen Zeitungsmarkt ( <i>Alexander Godulla</i> )....	138
Tobias Eberwein: Literarischer Journalismus. Theorie-Traditionen-Gegenwart ( <i>Friederike Herrmann</i> ).....	140

Abstracts (english).....	142
--------------------------	-----

Vorschau.....	144
---------------	-----

## Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, Lehrstuhl für Journalistik II, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 26, D-85072 Eichstätt, E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de; Prof. Andreas Büsch, Professur für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft, Katholische Hochschule Mainz, Saarstraße 3, D-55122 Mainz, E-Mail: andreas.buesch@kh-mz.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstr. 31a, D-80539 München, E-Mail: alexander.filipovic@hfpd.de

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Petra Hemmelmann, Annika Franzetti, Dr. Christian Klenk  
 Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 26, D-85072 Eichstätt; Telefon: 084 21 / 93-1551, Fax: 084 21 / 93-1786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de, Internet: www.communicatio-socialis.de

E-Journal: [ejournal.communicatio-socialis.de](http://ejournal.communicatio-socialis.de); ISSN (online): 2198-3852; Redaktion: Christoph Sachs

Verlag und Anzeigenverwaltung: Matthias-Grünwald-Verlag der Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, D-73760 Ostfildern-Ruit; Telefon: 07 11 / 44 06-140, Fax: 07 11 / 44 06-138, E-Mail: [petra.haertel@schwabenverlag.de](mailto:petra.haertel@schwabenverlag.de), Internet: [www.gruenewaldverlag.de](http://www.gruenewaldverlag.de)

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Einzelheft 12,90 Euro. Jahresabonnement der gedruckten Ausgabe *oder* E-Journal mit Zugang zum elektronischen Archiv 45,20 Euro. Studentenabonnement 32,00 Euro (bei Printausgabe zuzüglich Zustellgebühr). Jahresabonnement für gedruckte Ausgabe *und* E-Journal: 58,00 Euro (ermäßigt 40,00 Euro). Bestellungen für Deutschland und die Schweiz bitte an den Matthias-Grünwald-Verlag der Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, D-73760 Ostfildern-Ruit; für Österreich: Verlag Herder, Wollzeile 33, A-1010 Wien. Das Abonnement gilt als um ein Jahr verlängert, wenn die Kündigung nicht bis sechs Wochen vor Jahresende erfolgt.

Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Nicht angeforderte Besprechungsstücke werden nicht zurückgesandt. Reproduktion nur mit Genehmigung von Redaktion und Verlag.